

## Oh Du Nützliche: Deutsche pflegen ihr Netzwerk auf der Weihnachtsfeier

*LinkedIn-Umfrage zeigt Netzwerkpotenzial von Weihnachtsfeiern auf / Fünf Tipps, wie Mitarbeiter und Manager das Beste aus der Feier machen können*

**München, 13. Dezember 2012** – Von wegen „stille Nacht“: auf deutschen Weihnachtsfeiern steht nicht nur die besinnliche Entspannung auf dem Programm. 47 Prozent der Arbeitnehmer finden es in Ordnung, die Weihnachtsfeier auch zum Netzwerken zu nutzen, so das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage im Auftrag von LinkedIn, dem mit über 187 Millionen Mitgliedern weltweit größten Business-Netzwerk\*. 37 Prozent der Befragten sehen die Feier als positiven Pflichttermin, an dem sie sich auch über Abteilungen hinweg austauschen können. Fast die Hälfte ist der Meinung, dass Weihnachtsfeier-Kontakte hilfreich für die weitere Karriere sein können. 14 Prozent sind sich sogar sicher, dass „hier die wirklich wichtigen Kontakte geknüpft werden“.

Dass deutsche Arbeitnehmer eifrige Netzwerker sind, zeigte bereits eine frühere Studie von LinkedIn\*\*: „Fast ein Drittel der Frauen und fast ein Fünftel der Männer pflegen ihr Netzwerk im beruflichen Umfeld auch offline nahezu täglich. Online netzwerken 35 Prozent der Frauen regelmäßig, im Vergleich zu knapp einem Viertel der Männer“, sagt Alexander Zipp, LinkedIn Marketing Manager für die DACH Region. „Fast ein Drittel der Mitarbeiter weiß es zu schätzen, wenn ihre Firma Gelegenheiten zum Netzwerken schafft. Vor allem diese Gruppe wird Termine wie Weihnachtsfeiern auch für das ein oder andere strategische Gespräch nutzen.“

LinkedIn hat fünf Tipps für das weihnachtliche Networking:

### 1. Dezent gewinnt

„Dezent“ lautet das Zauberwort für jegliche Netzwerkaktivität auf der Feier: 38 Prozent der befragten Männer und 42 Prozent der Frauen sind genervt von Personen, die ihre Netzwerkbemühungen allzu aufdringlich gestalten.

### 2. Urlaub und Familie

Urlaub und Familie sind die beliebtesten Gesprächsthemen auf Weihnachtsfeiern. Rund die Hälfte der Umfrageteilnehmer unterhält sich darüber – ein guter Einstieg auch für Gespräche über Berufliches.

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **3. Mischen**

14 Prozent der Befragten halten die Weihnachtsfeier für eine gute Möglichkeit, mit ihrem Chef ins Gespräch zu kommen. Um den Mitarbeitern diese Gelegenheit zu geben, sollte die Sitzordnung nicht hierarchisch gestaltet werden. Chefs brauchen dabei keine Angst zu haben, dass die Mitarbeiter in ihrer Anwesenheit nicht entspannen: 46 Prozent sagen, dass sie mit Chef genauso gut feiern wie ohne. Nur 12 Prozent empfehlen ihr oder ihm, die Party früher zu verlassen, um Hemmschwellen bei der Belegschaft abzubauen.

### **4. Möglichkeiten aufzeigen**

Für 62 Prozent der Angestellten zwischen 18 und 34 Jahren ist die Möglichkeit Karrierechancen zu identifizieren ein wichtiger Grund für das Networking. In der Gruppe der Angestellten zwischen 35-44 Jahren gilt dies für 48 Prozent, in der Gruppe mit 45-65 Jahren für 44 Prozent. Weihnachtsfeiern können daher vom Management durchaus dafür genutzt werden, berufliche Wege aufzuzeigen und dezent das Interesse möglicher Kandidaten zu erörtern. Schickt der Chef dann am Folgetag eine Nachricht, in der er sich für das interessante Gespräch bedankt, zeugt das von Anerkennung und schafft beste Voraussetzungen.

### **5. Professionell netzwerken**

Professionelle Netzwerker führen online fort, was sie offline begonnen haben. Wer seine neuen Kontakte in ein Online-Business-Netzwerk wie LinkedIn einlädt, hat es leicht, sich auch vor der nächsten Weihnachtsfeier wieder mit ihnen auszutauschen. Für die Feier kann das Online-Netzwerk auch zur Vorbereitung – und per mobiler LinkedIn-App für alle Android-, Apple-, Blackberry und Windows Phone-Geräte sogar vor Ort als Spickzettel – genutzt werden. So werden peinliche Situationen bei der Vorstellung vermieden, der Name ist immer parat, und die Gesprächsthemen gehen auch nicht aus.

Je länger deutsche Arbeitnehmer im Beruf sind, desto entspannter gehen sie Betriebsfeiern an. Die Mitarbeiter mit Alter 55 plus sind die einzige Gruppe in der Umfrage, bei der die Mehrheit (52 Prozent) der Meinung ist, man sollte auf der Weihnachtsfeier alles Berufliche hinter sich lassen und einfach so richtig genießen.

*\* Toluna-Online-Umfrage, durchgeführt vom 05.12.2012 bis 06.12.2012, 1.000 Befragte, in Auftrag gegeben von LinkedIn*

*\*\* IPSOS Mori-Erhebung im Auftrag von LinkedIn, durchgeführt im April 2012, befragt wurden mehr als 3.200 Fach- und Führungskräfte (400 davon in Deutschland)*

**###**

## PRESSEMITTEILUNG

### Über LinkedIn

Das 2002 gegründete Businessnetzwerk [LinkedIn](#) vernetzt weltweit Fach- und Führungskräfte und hilft ihnen dabei, produktiver und erfolgreicher zu sein. Mit mehr als 187 Millionen Mitgliedern, darunter Top-Entscheider aller Fortune 500-Unternehmen, ist LinkedIn das größte Online-Netzwerk für Berufstätige. Das Unternehmen verfügt über ein diversifiziertes Geschäftsmodell mit Einnahmen aus den Bereichen Recruiting-Lösungen, Werbevermarktung und Mitgliederbeiträge. Der Hauptsitz von LinkedIn befindet sich in Mountain View, Kalifornien. Das Unternehmen hat [weltweit](#) Niederlassungen.

Pressemitteilungen sowie weitere Informationen zu LinkedIn finden Sie [hier](#).

### Pressekontakt

LinkedIn Deutschland, Österreich, Schweiz  
Gudrun Herrmann  
Tel.: +49 89 2421 8193  
E-Mail: [gherrmann@linkedin.com](mailto:gherrmann@linkedin.com)  
Twitter: [@LinkedInDACH](#)  
Facebook: [LinkedIn DACH](#)  
LinkedIn: <http://de.linkedin.com/in/gudrunherrmann>

Hotwire  
Marina Stöcker / Michael Waning  
Tel.: +49 (0)69 25 66 93-51 / -61  
E-Mail: [marina.stoecker@hotwirepr.com](mailto:marina.stoecker@hotwirepr.com) / [michael.waning@hotwirepr.com](mailto:michael.waning@hotwirepr.com)  
LinkedIn: [www.linkedin.com/in/marinastoecker](http://www.linkedin.com/in/marinastoecker) / [www.linkedin.com/in/michaelwaning](http://www.linkedin.com/in/michaelwaning)